

Schulstempel

**Information der Erziehungsberechtigten
über die voraussichtliche Einstufung in den abschlussbezogenen Unterricht der Sekundarschule**

Vor- und Zuname der Schülerin/des Schülers ¹⁾	Klasse	Schuljahr
geboren am	in	

1. Leistungsstand

Gemäß Halbjahreszeugnis des 6. Schuljahrganges vom _____ wurden folgende Leistungen erreicht:

In allen Kernfächern wurden mindestens ausreichende Leistungen erreicht: ja/nein¹⁾

In allen sonstigen versetzungsrelevanten Fächern wurden mindestens ausreichende Leistungen erreicht: ja/nein¹⁾

Wenn nein:

In höchstens einem sonstigen versetzungsrelevanten Fach wurde eine ausgleichende mangelhafte Leistung erreicht: ja/nein¹⁾

2. Voraussichtliche Einstufung

Aufgrund des zum Schulhalbjahr erreichten Leistungsstandes und der Entwicklung der Leistungen ist zu erwarten, dass die Schülerin/der Schüler¹⁾ ihre/seine¹⁾ Ausbildung im auf den Hauptschulabschluss/Realschulabschluss¹⁾ bezogenen Unterricht fortsetzt. Die endgültige Entscheidung zur Einstufung wird aufgrund der Jahresnoten am Ende des 6. Schuljahrganges durch Beschluss der Klassenkonferenz getroffen.

3. Eine Erläuterung mit den Erziehungsberechtigten zur voraussichtlichen Einstufung fand am _____ statt.

Erläuterung:²⁾

Ort, Datum: _____

Schulleiterin/Schulleiter¹⁾

Klassenlehrerin/Klassenlehrer¹⁾

Kenntnisnahme der/des Erziehungsberechtigten

¹⁾ Nicht Zutreffendes streichen.

- 2) Nur erforderlich, wenn keine mündliche Erläuterung durchgeführt werden konnte. Falls der Raum für Eintragungen nicht ausreicht, ist ein Beiblatt zu verwenden.

Schulstempel

**Mitteilung an die Erziehungsberechtigten
über die Einstufung in den abschlussbezogenen Unterricht der Sekundarschule**

 Vor- und Zuname der Schülerin/des Schülers¹⁾

 Klasse

 Schuljahr

 geboren am

 in
1. Leistungsstand

Gemäß Jahreszeugnis des 6. Schuljahrganges vom _____ wurden folgende Leistungen erreicht:

In allen Kernfächern wurden mindestens ausreichende Leistungen erreicht: ja/nein¹⁾

In allen sonstigen versetzungsrelevanten Fächern wurden mindestens ausreichende Leistungen erreicht: ja/nein¹⁾

Wenn nein:

In höchstens einem sonstigen versetzungsrelevanten Fach wurde eine ausgleichende mangelhafte Leistung erreicht: ja/nein¹⁾

2. Einstufung

Gemäß § 6 Abs. 1 der Versetzungsverordnung vom 17. Dezember 2009 (GVBl. LSA S. 730) hat die Klassenkonferenz der Klasse _____ am _____ folgenden Beschluss gefasst:

Aufgrund des am Ende des 6. Schuljahrganges erreichten Leistungsstandes wird die Schülerin/der Schüler¹⁾ mit Beginn des Schuljahres _____ in den auf den Hauptschulabschluss/Realschulabschluss¹⁾ bezogenen Unterricht eingestuft.

Ort, Datum: _____

 Schulleiterin/Schulleiter¹⁾

 Klassenlehrerin/Klassenlehrer¹⁾

 Kenntnisnahme der/des Erziehungsberechtigten

¹⁾ Nicht Zutreffendes streichen.

- 2) Nur erforderlich, wenn der Antrag abgelehnt wurde. Falls der Raum für Eintragungen nicht ausreicht, ist ein Beiblatt zu verwenden.

Schulstempel

**Mitteilung an die Erziehungsberechtigten
zum Antrag auf Umstufung vom realschulabschlussbezogenen in den
hauptschulabschlussbezogenen Unterricht der Sekundarschule**

Gemäß § 6 Abs. 5 der Versetzungsverordnung vom 17. Dezember 2009 (GVBl. LSA S. 730) hat die Klassenkonferenz der Klasse _____ am _____ folgenden Beschluss gefasst:

Der Antrag der Erziehungsberechtigten vom _____ wird genehmigt.

Vor- und Zuname der Schülerin/des Schülers ¹⁾	Klasse	Schuljahr
geboren am	in	

wird mit Beginn des Schuljahres _____ in den auf den Hauptschulabschluss bezogenen Unterricht umgestuft.

Ort, Datum: _____

Schulleiterin/Schulleiter ¹⁾	Klassenlehrerin/Klassenlehrer ¹⁾

1) Nicht Zutreffendes streichen.